



# BIG is beautiful

Das Wachstum der deutschsprachigen Hotelgesellschaften stagnierte im vergangenen Jahr, weshalb neun der insgesamt elf Unternehmen im aktuellen Top-300-Ranking des amerikanischen Magazins »Hotels« zum Teil erhebliche Platzeinbußen hinnehmen mussten. Bei den zehn größten Hotelgesellschaften der Welt ist hingegen etwas Ruhe eingekkehrt; hier hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert

Die InterContinental Hotels Group belegt bei weiterhin leichtem Wachstum nach wie vor Platz 1 der Erhebung und ist aktuell weltweit mit 3949 Häusern und 585.094 Zimmern am Markt. Ähnliche Entwicklungen sind auch bei den nachfolgenden Gesellschaften Wyndham, Marriott und Hilton zu beobachten: Die Wyndham Hotel Group auf Platz 2 stockte ihr Portfolio um 71 Häuser auf 6544 auf, Marriott International erhöhte seinen Bestand um 167 auf 2999 Hotels und bei der viertplatzierten Hilton Hotels Corp. kamen 65 Domizile hinzu.

Etwas unbeständiger in puncto Wachstum geht es auf den Rängen 5 und 6 zu, die Accor und Choice Hotels belegen. So wartete die französische Hotelgesellschaft 2006 mit 65 neuen Domizilen auf, baute dafür aber im Erhebungszeitraum des aktuellen Rankings 250 Häuser ab und ist nun mit 3871 Hotels (461.698 Zimmer)

vertreten. Ähnlich erging es den Choice Hotels aus Maryland: Hier sank die Zahl der Hotels 2006 um 521 Häuser und stieg nun wieder um 194 auf 5570 Hotels (452.027 Zimmer) an.

Verringert hat sich das Volumen von Best Western International auf Platz 7 mit 4035 Hotels und 308.636 Zimmern. Der Verkauf von 129 Häusern mit über 6700 Zimmern ist nach Unternehmensangaben der Bereinigung des Portfolios und höheren Qualitätsanforderungen geschuldet: Von Häusern, die letztere nicht erfüllten, hat man sich getrennt. Denn: »Es geht nicht mehr nur um quantitatives Wachstum, der Fokus liegt vielmehr auf qualitativem Wachstum«, so David Kong, CEO Best Western International.

Die Starwood Hotels & Resorts auf Platz 8 sowie Carlson Hospitality Worldwide auf Platz 9 verzeichnen wie schon ihre amerikanischen Mitbewerber auf den vorderen Rängen ein leichtes

Plus. Starwood stockte um 26 neue Häuser auf und verfügt damit aktuell über 897 Hotels mit 274.535 Zimmern. Carlson kommt mit 24 weiteren Domizilen auf 969 Häuser mit 146.600 Zimmern. Die Global Hyatt Corp. auf Platz 10 bewegt sich mit ihrem Portfolio auf gleichbleibenden Niveau: Vor drei Jahren hatte die Gruppe 731 Häuser, ein Jahr später 749 und heute 721.

Bewegung kommt ab Platz 11 ins Spiel: War dieser in den vergangenen zwei Jahren fest in der Hand der TUI AG, musste der deutsche Reiseveranstalter trotz leicht steigender Hotel- und Zimmerzahlen seinen Platz räumen und fällt zurück auf Rang 13. Verdrängt wurde das

## GASTLICHE GIGANTEN

Unternehmen aus Hannover von der Westmont Hospitality Group (WHG). Der private Hotelbetreiber mit Sitz in Houston hat sein Portfolio im vergangenen Jahr von 384 auf 703 Hotels fast verdoppelt. Rund 400 der Häuser sind eigene bzw. werden von der WHG gemanagt, die übrigen werden in Kooperation mit InterContinental, Choice, Hilton, Radisson SAS, Cendant und Starwood betrieben. Angesiedelt sind die Häuser größtenteils in Nordamerika, aber auch in Japan und Europa gibt es Dependancen. So erwarb die WHG erst kürzlich von Starwood Kapital für über 100 Millionen Dollar das Hotel Ambassador in Paris, das von Concorde gemanagt wird.

Auf Westmont folgt im aktuellen Ranking der größten Hotelgesellschaften der Welt die Golden Tulip Hospitality Group. Die Niederländer haben ihren drei Jahre andauernden Stillstand beendet und rücken nun von ihrem Dauerplatz 18 auf Rang 12 vor. Ursache hierfür ist eine ähnlich große Expansion wie 2004, als Golden Tulip ihr Portfolio mehr als verdoppelte und Einzug in die Top 20 hielt. Dieses Mal punktet die Gruppe mit 432 neuen Häusern und 35 403 Zimmern, sodass sie nun auf insgesamt 944 Hotels mit 86 585 Zimmern verweisen kann – in Europa, dem Nahen Osten, in Afrika, dem asiatisch-pazifischen Raum und Ame-



- ▶ InterContinental
- ▶ Crowne Plaza
- ▶ Holiday Inn
- ▶ Express by Holiday Inn
- ▶ Staybridge Suites
- ▶ Candlewood Suites
- ▶ Hotel Indigo

InterContinental expandiert und ist mit dem Hanoi Westlake jetzt auch in Vietnam vertreten

1



- ▶ Wyndham
- ▶ Ramada Worldwide
- ▶ Days Inn
- ▶ Super 8
- ▶ Wingate
- ▶ Baymont Inn
- ▶ Howard Johnson
- ▶ Travelodge
- ▶ Knights Inn
- ▶ AmeriHost Inn

Das Bad Brambacher Domizil ist das erste Ramada Resort in der Bundesrepublik

2



- ▶ Marriott Hotels & Resorts
- ▶ JW Marriott Hotels & Resorts
- ▶ Residence Inn
- ▶ Marriott Conference Centers
- ▶ Ritz-Carlton
- ▶ TownePlace Suites
- ▶ Renaissance Hotels
- ▶ Courtyard Marriott
- ▶ SpringHill Suites
- ▶ Marriott Vacation Club International
- ▶ Fairfield Inn

Dominanz in Peking: Marriott betreibt zehn Hotels in der chinesischen Hauptstadt

3



- ▶ Hilton
- ▶ Hilton Garden Inn
- ▶ Conrad Hotels & Resorts
- ▶ Hampton Hotels
- ▶ DoubleTree
- ▶ The Waldorf-Astoria Collection
- ▶ Homewood Suites
- ▶ Embassy Suites

Das neugestaltete Hilton Prag Old Town ist das zweite Haus der Gruppe in Tschechien

4



- ▶ Sofitel
- ▶ Novotel
- ▶ Mercure
- ▶ Formule 1
- ▶ Etap
- ▶ Ibis
- ▶ Suitehotel
- ▶ Motel 6
- ▶ Accor Thalassa
- ▶ All Seasons Hotels
- ▶ Pullman Hotels
- ▶ Stay Studio 6

Das Pullman Dresden Newa gehört seit 1. Mai 2008 zu Accor

5

## Die Größten der Größten

| Rang (Vorjahr) | Name und Sitz   | Zimmer            | Hotels      |
|----------------|---|-------------------|-------------|
| 1              | InterContinental Hotels Group Windsor, England              | 585 094 (556 246) | 3949 (3741) |
| 2              | Wyndham Hotel Group Parsippany, N.J., USA                   | 550 576 (543 234) | 6544 (6473) |
| 3              | Marriott International Washington D.C., USA                 | 537 249 (513 832) | 2999 (2832) |
| 4              | Hilton Hotels Corp. Beverly Hills, Kalifornien, USA         | 502 116 (501 478) | 3000 (2935) |
| 5              | Accor Paris, Frankreich                                     | 461 698 (468 512) | 3871 (4121) |
| 6              | Choice Hotels International Silver Spring, Maryland, USA    | 452 027 (435 000) | 5570 (5376) |
| 7              | Best Western International Phoenix, Arizona, USA            | 308 636 (315 401) | 4035 (4164) |
| 8              | Starwood Hotels & Resorts White Plains, New York, USA       | 274 535 (265 600) | 897 (871)   |
| 9              | Carlson Hospitality Worldwide Minneapolis, Minnesota, USA   | 146 600 (145 331) | 969 (945)   |
| 10             | Global Hyatt Corp. Chicago, Illinois, USA                   | 135 001 (140 416) | 721 (749)   |
| 11             | Westmont Hospitality Group Houston, Texas, USA              | 108 503 (63 380)  | 703 (384)   |
| 12             | Golden Tulip Hospitality Group Amersfoort, Niederlande      | 86 585 (511 82)   | 944 (512)   |
| 13             | Tui AG / Tui Hotels & Resorts Hannover, Deutschland         | 83 192 (82 111)   | 288 (279)   |
| 14             | Extended Stay Hotels Spartanburg, South Carolina/USA        | 76 384 (75 860)   | 686 (681)   |
| 15             | Sol Meliá SA Palma de Mallorca, Spanien                     | 75 022 (80 856)   | 301 (407)   |
| 16             | LQ Management LCC* Irving, Texas, USA                       | 69 089 (64 856)   | 633 (582)   |
| 17             | Jin Jiang International Hotels Shanghai, China              | 68 797 (53 552)   | 380 (277)   |
| 18             | The Rezidor Hotel Group Brüssel, Belgien                    | 67 000 (45 463)   | 329 (225)   |
| 19             | Groupe du Louvre Torcy, Frankreich                          | 60 807 (59 616)   | 848 (840)   |
| 20             | Vantage Hospitality Group Westlake Village, Californien/USA | 55 167 (46 910)   | 798 (699)   |

\* zuvor La Quinta Corp.



Zählt seit 1. Juli 2007 zu Steigenberger Hotels & Resorts: das Nile Palace Luxor.

## ■ GASTLICHE GIGANTEN

rika. In Deutschland hat Golden Tulip erst Anfang des Jahres im Rahmen von Franchiseverträgen 27 Mercure-Hotels übernommen und zu Golden Tulips und Tulip Inns umfirmiert. Und aufgrund der kürzlich neu eingeführten Marke Tulip Residences, mit der man sich zunächst auf die Beneluxländer, auf Skandinavien und auf Zentraleuropa konzentriert, ist zudem ein weiteres Wachstum nicht ausgeschlossen: Allein bis zu 40 dieser Domizile sind in den nächsten vier bis fünf Jahren geplant.

Nicht ganz so erfolgreich konnte sich Sol Meliá im aktuellen Ranking positionieren: Nach jahrelangem Aufenthalt auf den Rängen 11, 12 oder 13 rutschten die Spanier jetzt auf Platz 15 ab. Elisabet Queralt vom Communication Department Sol Meliá erklärt das Fehlen von rund 100 Hotels gegenüber dem Vorjahr mit der Trennung von den Luxury Lifestyle Hotels & Resorts. Aus diesem Grund konnten die Spanier ihr Ergebnis von 2007 mit 407 Häusern und 80.856 Zimmern nicht wiederholen; aktuell sind es 301 Hotels mit 75.022 Zimmern.

Neu dabei in der Top 20 sind die Rezidor Hotel Group und die Vantage Hospitality Group. Rezidor erhöhte ihre Hotelzahl rapide um 104 auf nunmehr 329 Hotels (67.000 Zimmer) und schob sich so von Platz 22 auf Rang 18 vor. Als Ursache dieses Wachstums führt die belgische Gesellschaft ihr neues, flexibles Geschäftsmodell an, das nicht länger an Immobilien gebunden ist. Darüber hinaus befinden sich derzeit 100 weitere Projekte im Bau, vor allem in der Region EMEA. Allein bis 2009 sind weitere 20.000 Zimmer geplant. Vantage mit Sitz in Westlake Village (Kalifornien) wiederum rückt von Platz 21 auf Platz 20 vor und hat jetzt mit 798 Hotels knapp 100 Häuser mehr. Die erst 1996 gegründete Gesellschaft ist vorrangig in Nordamerika unter anderem mit den Marken Americas Best Value Inn und The Lexington Collection am Start.

Nicht mehr in der Top Ten vertreten ist die spanische NH Hoteles SA. Sie fiel mit 341 Häusern und 49.677 Zimmern von Platz 20 auf Rang 21 zurück. Gleiches gilt für die Interstate Hotels & Resorts. Die Amerikaner haben 32 Domizile weniger im Portfolio und belegen nun mit 42.802 Zimmern in 191 Hotels Platz 23 (2007: 19).

## Entwicklungen im deutschsprachigen Raum

Angeführt wird das Feld der deutschen, österreichischen und Schweizer Hotelgesellschaften erstmals seit 2002 wieder von der Steigenberger Hotels AG – und das trotz des Ab-

rutschens auf Platz 52 (2007: 49). Dabei profitierte die Frankfurter Gruppe mit ihren Marken Steigenberger Hotels & Resorts sowie InterCityHotels vom schlechteren Abschneiden der LTI International Hotels. Steigenberger hält bereits seit einigen Jahren sein Portfolio konstant, 2007 waren es 83 Hotels und 14.022 Zimmer. Allerdings kam in jüngster Zeit Bewegung ins Spiel, denn kürzlich eröffneten neue InterCityHotels in Dresden sowie in Essen und im Herbst folgt eine weitere Dependance in Mainz. Im Dezember geht in Wien das Steigenberger Hotel Herrenhof an den Start und für 2010 sind unter anderem Neueröffnungen im Seebad Heringsdorf auf Rügen und in Bonn geplant.

Ebenfalls gut im Rennen bei nahezu konstantem Portfolio sind auch die Mövenpick Hotels & Resorts – sie belegen mit 61 Häusern und knapp 14.000 Zimmern den 55. Platz. Im Erfassungszeitraum des aktuellen Rankings kamen lediglich drei neue Häuser hinzu, zu denen unter anderem das Mövenpick Hotel im Wasserturm Hamburg zählt. Doch auch die Schweizer wollen weiter wachsen, so hat die Gruppe zum 1. Juli dieses Jahres ein Hotel in Ho Chi Minh City (Vietnam), übernommen, ein zweites soll gegen Ende des Jahres in Hanoi folgen. Im Mai öffnete zudem das Mövenpick al Khobar in Saudi-Arabien seine Pforten und im Juni das Mövenpick Resort El Sokhna am Roten Meer. Jeweils erste Dependancen sind zudem in Libyen (2010) und Tansania (2011) geplant.

## Maritim schiebt sich vor Kempinski

Auch die Maritim Hotels zeigen eine gute Performance, konnten sie doch Kempinski überholen und deren 57. Platz vom Vorjahr belegen – mit 50 Hotels und 13.500 Zimmern in Deutschland, Ägypten, der Türkei, Spanien, Lettland, Tunesien, auf Malta und auf Mauritius. Neu hinzugekommen sind hier unter anderem im November 2007 das Maritim Jolie Ville Luxor Resort Ägypten und im Dezember vergangenen Jahres das Maritim Düsseldorf. 2009 nimmt das Unternehmen aus Bad Salzuflen mit dem Hotel U-Town Peking Kurs auf China, bis 2010 entsteht auf dem Gelände der Klinik Lübeck das erste der 2007 entwickelten Patientenhoteles. Kempinski fällt seinerseits mit 12.713 Zimmern in 55 Hotels zurück auf Platz 60. Die Luxushotelgruppe konnte ihr Portfolio nur um zwei Hotels erweitern; dazu gehört das zweite Hotel der Gruppe in Italien. Dort hat Kempinski im Dezember 2007 das Management des Prigelato Village Resort & Spa im Piemont übernommen.

Ihre Position fast behaupten konnte die Hospitality Alliance AG: Mit nur einem Haus mehr – dem im Oktober 2007 übernommenen Treff Hotel Alpina Garmisch-Partenkirchen – und damit nunmehr 69 Ramada- und Treff-Hotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz – belegt die Bad Arolsener Gesellschaft im diesjährigen Ranking Platz 89 (2007: 88). Weniger gut abgeschnitten haben wie bereits angesprochen die LTI International Hotels – eine Marke von Rewe Touristik

## Wichtig aus deutscher Sicht

| Rang (Vorjahr) | Name und Sitz                                       | Zimmer             | Hotels     |
|----------------|---|--------------------|------------|
| 52 (49)        | Steigenberger Hotels AG<br>Frankfurt, Deutschland   | 14 022<br>(14 022) | 83<br>(82) |
| 55 (51)        | Mövenpick Hotels & Resorts<br>Glattbrugg, Schweiz   | 13 923<br>(13 268) | 61<br>(58) |
| 57 (65)        | Maritim Hotels<br>Bad Salzuflen, Deutschland        | 13 500<br>(11 258) | 50<br>(46) |
| 60 (57)        | Kempinski Hotels & Resorts<br>Genf, Schweiz         | 12 713<br>(12 464) | 55<br>(53) |
| 89 (88)        | Hospitality Alliance AG<br>Bad Arolsen, Deutschland | 9 117<br>(8 432)   | 69<br>(68) |
| 116 (45)       | LTI International Hotels*<br>Köln, Deutschland      | 6 949<br>(14 771)  | 22<br>(50) |
| 167 (178)      | Austria Trend Hotels & Resorts<br>Wien, Österreich  | 4 812<br>(4 150)   | 31<br>(27) |
| 200 (193)      | Lindner Hotels AG<br>Düsseldorf, Deutschland        | 3 930<br>(3 662)   | 33<br>(24) |
| 235            | Leonardo Hotels<br>Berlin, Deutschland              | 3 054              | 23         |
| 254 (239)      | Albeck & Zehden Hotels<br>Berlin, Deutschland       | 2 712<br>(2 712)   | 11<br>(13) |

\* zuvor Rewe Touristik.

Hotel & Investments (RTH). Die Kölner büßten ihre Spitzenposition und Platz 45 aus dem Vorjahr ein und belegen nun Rang 116. Grund: Nach Ansicht von »Hotels« hat sich das Portfolio von ehemals 50 auf 22 Hotels mehr als halbiert. Allerdings berücksichtigte das Magazin im letztjährigen Ranking die Zahl aller RTH-Hotels, zu denen neben den LTI International Hotels auch die der Marken PrimaSol und Calimera Aktivhotels zählen. Dieses Jahr dienten nach Ansicht von Sainey Sawaneh, Marketing & PR Manager RTH, wohl lediglich die LTI-Häuser als Bewertungsgrundlage. Von einem deutlich kleineren Portfolio als 2007 weiß sie nichts – im Gegenteil: Aktuell umfasst LTI bereits 25 Häuser, zu Calimera gehören derzeit 14 und zu PrimaSol 18 Hotels. Für die nahe Zukunft ist außerdem eine starke Expansion aller Marken in Planung.

Stetiges Wachstum verzeichnen auch die Austria Trend Hotels & Resorts und die Lindner Hotels AG. Austria Trend, zum Portfolio der Wiener Verkehrsbüro Group gehörend, verbessert sich im »Hotels«-Ranking mit 31 Häusern und 4812 Zimmern um elf Plätze und rückt auf 167 vor. Neu hinzugekommen ist hier unter anderem am 1. Dezember 2007 das Austria Trend Hotel Savoyen in Wien. Die Düsseldorfer Lindner-Gruppe büßte zwar sieben Plätze ein, belegt aber mit 33 Hotels und 3930 Zimmern in Deutschland, Österreich, Spanien und der Schweiz immer noch Platz 200. Hier kamen im Erhebungszeitraum neun Hotels hinzu – u.a. Anfang Dezember 2007 das Traditionshotel Die Wasnerin in Bad Aussee. Seit dem 1. März dieses Jahres firmiert zudem das Hotel Maximilian, einst Flaggschiff des Hartl Resorts Bad Griesbach, unter dem Namen Lindner Golf & Wellness Hotel Maximilian. Im April wurde in Hamburg das Lindner Hotel am Michel eröffnet.

## Neueinsteiger Leonardo

Aufsteiger des Jahres unter den deutschsprachigen Hotelgesellschaften sind die Leonardo Hotels. Seit 2007 ist die europäische Division der Fattal Hotels auf dem deutschen Markt aktiv und katapultierte sich auf Anhieb auf Platz 235. Von den 23 im Ranking angeführten Hotels mit 3054 Zimmern in Deutschland, Belgien und der Schweiz werden über die Hälfte selbst betrieben, bei den restlichen ist man Partner von Mercure oder Best Western. Mit ihrer Expansionsstrategie hat die Gruppe außerdem gute Chancen, im nächsten Jahr noch weiter vorzurücken. Anfang Juli eröffnete bereits das dritte Haus in München, bis Anfang 2009 entsteht ein viertes in Schwabing, am Olympiapark geht 2011 ein 462-Zimmer-Hotel an den Start. Geschäftsführer Daniel Roger: »Bis Ende 2008 soll das Hotelangebot auf 50 Häuser erweitert werden; in fünf Jahren sollen es 100 sein.«

Das Schlusslicht in der Liste der Gesellschaften im deutschsprachigen Raum bilden die Albeck & Zehden Hotels: Mit elf Domizilen und damit zwei Häusern weniger als im vergangenen Ranking belegen sie Platz 254 (2007: 239). GIS



- ▶ Comfort Inn
- ▶ Comfort Suites
- ▶ Econo Lodge
- ▶ Rodeway Inn
- ▶ Quality
- ▶ Suburban Extended Stay Hotels
- ▶ MainStay Suites
- ▶ Clarion
- ▶ Sleep Inn

Das Clarion Grand Hotel Zlaty Lev in Liberec ist eines von sechs tschechischen Choice Hotels

6



- ▶ Best Western

Erst seit einigen Wochen am Markt ist das Best Western Ostertor in Bad Salzuffen mit seinen 95 Zimmern

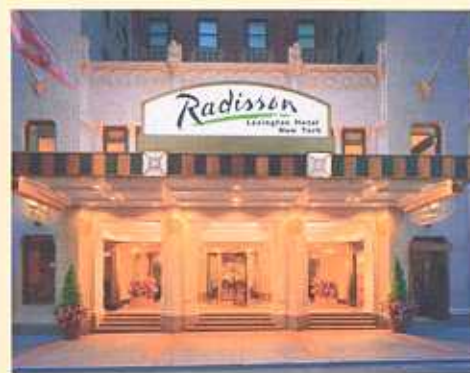
7



- ▶ Westin
- ▶ St. Regis
- ▶ Sheraton
- ▶ The Luxury Collection
- ▶ Le Méridien
- ▶ Aloft Hotels
- ▶ FourPoints by Sheraton
- ▶ W Hotels
- ▶ Element by Westin

Im österreichischen Dornbirn gehört das FourPoints Panoramahaus zum Portfolio von Starwood

8



## Carlson Hospitality Group

- ▶ Regent Hotels & Resorts
- ▶ Radisson Hotels & Resorts
- ▶ Park Plaza
- ▶ Park Inn
- ▶ Country Inns & Suites

Teures Pflaster New York: das Radisson Lexington Hotel an der Park Avenue im Herzen von Manhattan

9



- ▶ Park Hyatt
- ▶ Grand Hyatt
- ▶ Hyatt Regency
- ▶ Hyatt Place
- ▶ Hyatt Resorts
- ▶ Andaz
- ▶ Hyatt Vacation Club
- ▶ Hyatt Summerfield Suites
- ▶ Classic Residence by Hyatt

Hyatt ist in 45 Ländern vertreten, so auch in Kasachstan mit dem Regency Almaty

10